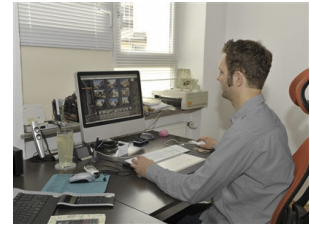


## Entwickler/in von Digitalen Medien

<b>Berufstyp</b>	Weiterbildungsberuf: Zertifizierte IT-Aufstiegsfortbildung
<b>Weiterbildungsart</b>	Zertifizierung nach bundesweit einheitlicher Regelung Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
<b>Weiterbildungsdauer</b>	Die Dauer der Weiterbildung ist nicht vorgegeben.



### ■ Aufgaben und Tätigkeiten

Entwickler/innen von Digitalen Medien begleiten den Produktionsprozess von Kommunikationsmedien, die auf der Grundlage digitaler Informations- und Kommunikationstechnologie funktionieren, vom Entwurf über die Implementierung bis zur Übergabe an den Kunden. Im Team, z.B. mit Softwareentwicklern und -entwicklerinnen bzw. mit IT-Lösungsentwicklern und -entwicklerinnen erarbeiten sie Gestaltungs- und Funktionskonzepte, klären Kosten und Machbarkeit und stimmen das Projekt mit dem Kunden ab. Anschließend realisieren und integrieren sie die Medienkomponenten und Medienarten wie Text, Grafik, Audio, Video, Animationen und Virtual Reality, führen Funktionstests durch und beseitigen Fehler. Die fertigen Multimedia-Anwendungen installieren bzw. implementieren sie auf dem Zielsystem und übergeben dieses mit Dokumentation und ggf. Schulung an den Auftraggeber.

Innerhalb der IT-Spezialistenprofile sind Entwickler/innen von Digitalen Medien der Gruppe der Software- und Lösungsentwickler/innen zuzuordnen.

### ■ Arbeitsbereiche und -orte

#### Beschäftigungsbetriebe:

Entwickler/innen von Digitalen Medien finden Beschäftigung in erster Linie

- bei Unternehmen, die multimediale Angebote entwickeln bzw. vertreiben, z.B. Softwareagenturen, Verlage, Filmproduktionsfirmen, Fernsehsender
- in Werbe- und Multimedia-Agenturen

#### Arbeitsorte:

Entwickler/innen von Digitalen Medien arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Schulungs- und Besprechungsräumen
- bei Kunden

### ■ Voraussetzungen

Eine bestimmte berufliche Vorbildung ist nicht vorgeschrieben. In der Regel wird die Weiterbildung im Anschluss an eine Ausbildung aus dem Bereich Informations- und Telekommunikationstechnik absolviert.

## ■ Inhalte der Weiterbildung

### Gesamtkonzept für die Multimedia-Anwendung erstellen

- Gestaltungs- und Funktionskonzept erarbeiten, an Designentwurf mitarbeiten, Medienformate festlegen
- Konzepte oder Entwürfe mit Auftraggeber oder Projektleitung abstimmen

### Realisierung planen und vorbereiten

- Aufwände schätzen, Angebote für extern zu erbringende Dienstleistungen einholen, Angebote bewerten und auswählen
- an Projektplanung mitarbeiten, benötigte Hard- und Software, Kompetenzen und Fähigkeiten analysieren

### Funktionalitäten der Multimedia-Anwendung erstellen

- Gestaltungskonzeption und Anwendungsfunktionalität umsetzen, Usability-Tests organisieren
- Medienformate anpassen, Medien erstellen, Content in Medien und Medien in Multimedia-Anwendungen integrieren

### Multimedia-Anwendung im Betrieb testen

- Funktionstests vorbereiten, Fehlerbeseitigungen organisieren, Abnahme durchführen

### Multimedia-Anwendung beim Auftraggeber einführen

- Multimedia-Anwendung auf das Zielsystem übertragen, Nutzer einweisen, Multimedia-Anwendung übergeben, Gesamtdokumentation zusammenstellen, an Kundendokumentation und Schulungsunterlagen mitwirken

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

